



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Altona

Bezirksamt Altona - Dezernat Wirtschaft,
Bauen und Umwelt - 22758 Hamburg

###

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
A/WBZ2 Fachamt Bauprüfung

Jessenstraße 1 - 3
22767 Hamburg

Telefon 040 - 4 28 11 - 63 63
Telefax 040 - 427 9 02570
E-Mail Zentrum-Wirtschaft-Bauen-
Umwelt@altona.hamburg.de

Ansprechpartner: ###

Zimmer ###
Telefon 040 - 4 28 11 - ###
Telefax ###
E-Mail ###

GZ.: A/WBZ/07319/2018

Hamburg, den 14. Januar 2019

Verfahren
Eingang

Baugenehmigungsverfahren nach § 62 HBauO
14.09.2018

Grundstück
Belegenheit
Baublock
Flurstücke

217-018
4252, 4258, 4337 in der Gemarkung: Groß Flottbek
4260 in der Gemarkung: Groß-Flottbek

Innovation Village Geb. 200
Neubau eines Bürogebäudes in Modulbauweise

GENEHMIGUNG

Nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung wird unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung erteilt, das oben beschriebene Vorhaben auszuführen.

Dieser Bescheid gilt nach § 58 Absatz 2 HBauO auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger.



WC

Sprechzeiten:
nach Vereinbarung im Service Zentrum
oder beim Sachbearbeiter

Öffentliche Verkehrsmittel:
S1, S11, S2, S3, S31 Altona
112, 37, 283, 288 Große Bergstraße

Die bauordnungsrechtliche Genehmigung erlischt nach § 73 Absatz 1 HBauO, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung des Vorhabens nicht begonnen oder die Ausführung länger als ein Jahr unterbrochen worden ist.

Sie kann auf schriftlichen Antrag nach § 73 Absatz 3 HBauO jeweils um bis zu einem Jahr verlängert werden.

Dieser Bescheid schließt ein:

1. Zustimmung des Amtes für Arbeitsschutz, Arbeitnehmerschutz:

1.1. der Erteilung der Genehmigung für dieses Bauvorhaben stimmen wir zu.

1.1.1. Nebenbestimmungen sind nicht erforderlich

Planungsrechtliche Grundlagen

Bebauungsplan

Bahrenfeld 2 (festgestellt am 23.11.1976)
mit den Festsetzungen:

Stiftung-DEUTSCHES ELEKTRONEN-SYNCHROTRON (DESY)
IV (VI); Baugrenze ; GRZ 0,4; GFZ 0,8

Baugrundstück für den Gemeinbedarf "UNIVERSITÄT" ;
Baugrenze

Baunutzungsverordnung vom 26.11.1968

Ausführungsgrundlagen

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

237 / S- 1	Antrag
237 / 1	Baubeschreibung und Erläuterungsbericht
237 / 2	Betriebsbeschreibung
237 / 3	Berechnung / bebaute Fläche, BRI, Nutzflächen, Gebäudeklasse
237 / 4	Berechnung / GRZ
237 / 5	Stellplatznachweis
237 / 6	Flurkartenauszug / Buch
237 / 7	Flurkartenauszug / Karte
237 / 8	Bebauungsplan
237 / 9	Lageplan mit Darstellung der B-Plan Grenzen
237 / 10	Lageplan
237 / 12	Systemschnitt
237 / 13	Gebäudeschnitt
237 / 18	Schnitt A-A - Brandschutz
237 / 19	Lageplan - Brandschutz
237 / 40	Betriebsbeschreibung
237 / 61	Brandschutznachweis
237 / 62	Grundriss / Erdgeschoss - Brandschutz
237 / 63	Grundriss / Obergeschoss - Brandschutz
237 / 64	Grundriss
237 / 65	Ansichten

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

Erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften

2. Folgende bauordnungsrechtliche Abweichung wird nach § 69 HBauO zugelassen
 - 2.1. Wegen der Anordnung der Ausgangstür des Westtreppenhauses im Brandüberschlagsbereich der im Eckbereich angrenzenden WC-Räume (§ 33 Abs.1 HBauO).

Begründung

Unter den folgenden Anforderungen bestehen keine Bedenken:

- die nördliche Außenwand des Treppenraumes wird in feuerhemmender Bauweise errichtet.
- als Ausgangstür wird eine selbstschließende feuerhemmende Tür in die nördliche Außenwand eingebaut.
- in den Geschossen wird flächendeckend eine Brandmeldeanlage (wie im Brandschutznachweis beschrieben) eingebaut.

Genehmigungseinschränkungen (aufschiebende Bedingung)

3. Mit den entsprechenden Bauarbeiten darf erst begonnen werden, wenn über folgende Prüfgegenstände ein Ergänzungsbescheid erteilt worden ist:
 - 3.1. Standsicherheit

Diese Einschränkungen verlängern nicht die Geltungsdauer der Genehmigung nach § 73 Absatz 1 HBauO.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Der Bescheid umfasst auch die

###

Unterschrift

Gebühr

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

Weitere Anlagen

Transparenz in HH

Anlage zum Bescheid
###

Transparenz in HH

Anlage

STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Errichtung

Art der beantragten Anlage: Gebäude, Gebäudeklasse 3

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Nichtwohngebäude

Zahl der Vollgeschosse: 2 Vollgeschosse